



Foto: Richard Schramm, Freistadt

1. Österreichischer Bundeskongress Lebensraum

Samstag, 25.01.2020 von 10:00 bis 21:00 Uhr

Sonntag, 26.01.2020 von 09:00 bis 18:00 Uhr

Schloss Weinberg

4292 Kefermarkt, Weinberg 1, +43 (0)7947 6545-0



Samstag, 25.01.2020

10:00



Begrüßung Raumenergetik Neu

Mag. Wolfgang Strasser, Bundesvorsitzender der WKO-Berufsgruppen Lebensraum

Der Vorsitzende der Berufsgruppen Lebensraum präsentiert die neuen Berufsbilder Raumenergetik und Raumgestaltung. Rechtzeitig zum Kongress wurden drei Broschüren für private, betriebliche und kommunale Lebensräume fertig, die nun den Mitgliedern der Berufsgruppe zur Verfügung stehen. Schließlich stellt Mag. Strasser die neuen Standesregeln und Ethikrichtlinien der Berufsgruppe Raumenergetik vor. Zusammen mit dem Berufsbild bilden sie die Grundlage für Qualitätsmanagement und Qualitätssiegel, die im Laufe des Jahres 2020 eingeführt werden.

10:30



Energetisches Arbeiten auf den Punkt gebracht

Hilfe zur Selbsthilfe – mit angeborenen Talenten zu einem reichen Leben

Rosa Schwarzl, Präsidentin Österreichischer Verband für Radiästhesie und Geobiologie, Wien

Die Wahrnehmung von Resonanzen und deren Auswirkungen auf Körper, Geist und Seele sind uns und auch unseren Kunden angeboren. Die Verbundenheit mit allen Wesenheiten kann für ein gesundes, zufriedenes und harmonisches Leben genützt werden. Man muss aber selbst leben, was man untersuchen und weitergeben möchte. Umwegrentabilität kann ein Lebensmotto sein, wobei die Vernetzung mit Gleichgesinnten nachhaltiges Handeln erst möglich macht. Die Affinität zur modernen Technik und eine gesunde Lebensführung sind nicht unbedingt ein Widerspruch.

11:30

Podiumsdiskussion

Wohin geht der Weg der Raumenergetik? Standpunkt und Perspektiven.

13:00

Mittagessen

14:30



Umweltbedingte Belastungen und kein Ende

Was getan werden kann und worauf wir uns in den nächsten Jahren einzustellen haben.

Mag. Hermann J. Jahrmann, Präsident des Baubiologischen Instituts Österreich, Linz

Der Klimawandel ist allgegenwärtig, Abholzung und Bodenerosion, Luftverschmutzung, Artensterben - diese fünf Megatrends sind die größten Bedrohungen für unseren Planeten. Aber: Umwelt fängt zu Hause an. Da, wo es am wichtigsten wäre, wird am wenigsten getan, zu Hause, in der Arbeit, im Auto. WLAN, 5G SMART, LED sind die jüngsten Beispiele, weitere kündigen sich an. Unsere Herausforderung ist nicht nur das Studium ihrer biologischen und ökologischen Wirkungen, sondern auch die Entwicklung von Strategien des richtigen Gebrauchs und wirksamer Kompensation.

15:30



5G und LED – Werden wir gegrillt und geblendet?

Betrachtungen zu 5G und hochfrequenten Elektromog

Ing. Wilfried Strada, Cagio Linz

Die Standpunkte zum neuen Mobilfunknetz 5G könnten unterschiedlicher nicht sein. Von nahezu paradiesischen Zuständen für die Benutzer bis zum Weltuntergangsszenario durch Strahlenbelastung reicht das Spektrum. Für das Internet der Dinge sollen hunderttausende neue Sendeanlagen errichtet werden, WLAN-Sender strahlen in Hotels, Einkaufszentren und Schulen. Wie ernst ist die Lage bei hochfrequentem Elektromog wirklich? Was kann man tun um Belastungen zu verringern oder zu vermeiden? Was muss bei Messungen oder der Anwendung von Abschalt- oder Abschirmmaßnahmen beachtet werden?

16:30

Podiumsdiskussion

Wohin führen uns umweltbedingte Belastungen und wie können wir in der Beratung darauf reagieren?

18:00

Abendessen

19:30



Raumaufstellung Wir stellen auf!

Räume-Helfen-Heilen: die besondere Rolle des Lebensraumes im Heilungsprozess

Architekt und Geomant Enrico De Dominicis, studio geomanteia & architectura, Brixen

Mensch und Raum stehen in einem gelungenen Wechselspiel zueinander, sofern sie gleichermaßen und jeweils aus ihrer eigenen Identität heraus Wohlbefinden, Harmonie und kraftvolles Auftreten ausdrücken. Liegt in diesem gemeinsamen Feld eine Störung vor, kann das Ungleichgewicht zwischen Menschen und den verschiedenen Lebensräumen Krankheit, Konflikt, Chaos hervorrufen. Die Methode der Raumaufstellung unterstützt den Genesungsprozess und öffnet neue Wahrnehmungskanäle.

21:00

Gemütlicher Tagesausklang

Sonntag, 26.01.2020

7:30 **WYDA Morgenübung**

8:00 **Frühstück**

9:00 **Begrüßung**

9:30 **Natürlich erfolgreich**



Leben und wirtschaften nach dem GAIA-Prinzip

Veronika Victoria Lamprecht, GAIA-Akademie, Schloss Eschelberg, OÖ

Jedes Leben und Arbeiten ist erfolgreich und in einem freudvollen Flow, wenn natürliche Rhythmen und Zyklen beachtet werden. Das GAIA-Naturjahr mit seinen acht evolutionären Qualitäten ist ein blue-print für jede gesunde Weiterentwicklung, für persönliche Lebensthemen genauso wie für Projekte, Teams, Organisationen, Unternehmens- und Führungskultur. Das GAIA-Prinzip nimmt die Natur als Vorbild und greift ihre Rhythmen und Zyklen auf. Es verbindet archaisches Lebenswissen mit modernen Management-Methoden. Ein Weg für ein authentisches Unternehmerdasein.

11:00 **Pause**

11:30 **Gitter und kein Ende**



Veröffentlichungen über neu gefundene Gitter verwirren die Branche

Ewald Kalteiß, LOG.PER. Messtechnik + Medien, Prien am Chiemsee

In der Geobiologie und Radiästhesie nehmen Gitter einen breiten Platz ein. Gibt es mehr als Hartmann-, Curry- und Beckergitter? Welche Gitter tauchen immer auf? Wenn ja, warum werden diese nie in Betracht gezogen? Ewald Kalteiß hat alle Gitterstrukturen getestet und die Pläne übereinander gelegt. Das Wirrwarr der sich überlagernden Gitterstrukturen ist unglaublich! Was kann angesichts dieser Dichte getan werden? Kalteiß vermittelt einen Einblick, auf was es letztendlich ankommt: nämlich ein „Phänomen“ der Energieverteilung, welches überzeugt. Die Verwirrung wird beseitigt.

13:00 **Mittagessen**

14:30 **WOHNsein**



Systemisch-integrative Ansätze für die Lebens(raum)gestaltung

Architekt DI Dr. Helmuth Seidl, Institut für Leben&Raum, Zell am Moos

„Die Art, wie du bist und ich bin, die Weise, nach der wir Menschen auf der Erde sind, ist das Bauen, das Wohnen“ (Martin Heidegger). Im Vorwort zum Buch WOHNsein, sieht Matthias Varga von Kibè, „die Wohnraumgestaltung als Teil der Erzählung der eigenen Geschichte“. Wohnräume werden zu Repräsentanten. Räume im Verbund eines Wohngrundrisses können wie in einer Strukturaufstellung interpretiert werden. Das kann uns zu interessanten Denkansätzen und ungewöhnlichen Lösungen führen.

16:00 **Pause**

16:30 **Geomantische Führung**



Wallfahrtskirche Hl. Wolfgang in Kefermarkt mit dem gotischen Flügelaltar

Mag. Wolfgang Strasser, RAUMDIALOG

Die Kirche in Kefermarkt wurde im 15.Jhdt. als Wallfahrtskirche gebaut und dem Hl. Wolfgang geweiht. Das Dorf am Weinberg oder Chefferndorf wurde 1479 zum Markt erhoben. Die Kirche beherbergt mit dem spätgotischen und 13 m hohen Kefermarkter Flügelaltar, der zwischen 1490 und 1497 geschaffen wurde, eines der Hauptwerke der Gotik im deutschsprachigen Raum. In dieser Führung werden wir vorchristliche Kultplätze im Ortszentrum aufsuchen, die geomantischen Qualitäten der bekannten Wallfahrtskirche erkunden und in die Welt der Gotik eintauchen.

18:00 **Ende des Kongresses**

1. Österreichischer Bundeskongress Lebensraum

Anmeldung

Anmeldung bis spätestens Freitag, 10. Jänner 2020 per E-Mail an Frau Kristina Hauser unter persoenliche.dienstleister@wko.at

Kosten

Die Mitglieder der Berufsgruppen Raumenergetik bzw. Lebensraum-Consulting sind zum Kongress vom WKO-Fachverband der persönlichen Dienstleister Österreich eingeladen. Die Einladung umfasst die Tagungskosten für beide Tage inklusive Mittagessen und Abendbuffet am Samstag und Mittagessen am Sonntag.

€ 100 ,-- Seminarkosten für Mitglieder anderer Berufsgruppen und Begleitpersonen. Dieser Betrag umfasst die Tagungskosten für beide Tage inklusive Mittagessen und Abendbuffet am Samstag und Mittagessen am Sonntag.

Zimmerreservierung

Schloss Weinberg, Reservierung auf www.schloss-weinberg.at
4292 Kefermarkt, Weinberg 1, +43 (0)7947 6545-0, schloss-weinberg.post@ooe.gv.at

Organisation

Mag. Wolfgang Strasser
+43 (0)664 / 4053748, w.strasser@raumdialog.at

Mitgliederbetreuung

Die Mitglieder des Bundesausschusses Lebensraum stehen während der Tagung für Beratungen sehr gerne zur Verfügung. Sie sind ihre Berufsgruppensprecher.innen im jeweiligen Bundesland und freuen sich auf die Gespräche mit Ihnen.

Burgenland	Richard Helfer
Kärnten	Annemarie Herzog
Niederösterreich	Erika Berthold
Oberösterreich	Wolfgang Strasser
Salzburg	Peter Wirnsperger
Steiermark	Rupert Rauch
Tirol, Vorarlberg	i.V. Wolfgang Strasser
Wien	Oswald Ritzengruber

Anreise

mit dem Auto: Linz – S7 Mühlviertler Autobahn / A10 Mühlviertler Schnellstraße – nach 26 km Abfahrt Kefermarkt – nach 6 km durch die Ortschaft Kefermarkt zum Schloss Weinberg.

mit dem Zug: Linz Hbf. um 6:35 Uhr (S3) und 7:52 Uhr (REX) nach Kefermarkt Bahnhof. Abholdienst vom Bahnhof am Samstag 25.01.2020 um 7:30 Uhr und 8:33 Uhr.
Zubringerdienst zum Bahnhof am Sonntag 26.01.2020 um 17:00 Uhr und 19:00 Uhr.

mit dem Bus: Busterminal Linz Hbf. um 6:25 Uhr (über Pregarten) und um 8:05 Uhr(über Freistadt) nach Kefermarkt.